

**Primarschulgemeinde
Rebstein**

**GESCHÄFTSBERICHT mit
Jahresrechnung 2025 und Budget 2026**

Schulbürgerversammlung:
Donnerstag, 26. März 2026
20.00 Uhr
Progyzentrum Rebstein



Inhaltsverzeichnis Verhandlungsgegenstände

BERICHTE

| | |
|---|-----|
| - Vorwort | 3 |
| - Amtsbericht | 4-7 |
| - Schulbetrieb | 8-9 |
| - Bericht der Geschäftsprüfungskommission | 10 |
| - Schulstatistik | 11 |

JAHRESRECHNUNG

| | |
|---|-------|
| - Bilanz | 12 |
| - Rechnungsergebnis | 13 |
| - Erfolgsrechnung 2025 und Budget 2026 | 14-19 |
| - Gestufte Erfolgsrechnung, Artengliederung | 20 |
| - Kommentar zur Erfolgsrechnung | 21 |
| - Investitionsrechnung | 22 |
| - Anhang zur Jahresrechnung | 23-24 |
| - Finanzplan | 25 |
| - Inventar der Liegenschaften | 25 |
| - Besoldung Behördenmitglieder | 25 |

GUTACHTEN UND ANTRAG

| | |
|---|----|
| - Sanierung und Umrüstung der Bühnenhochzüge sowie Erneuerung der Bühnenbeleuchtung in der Mehrzweckhalle Progy | 26 |
|---|----|

INFORMATIONEN

| | |
|------------|----|
| - Personal | 27 |
| - Behörden | 28 |



IMPRESSUM

Redaktion: Schulverwaltung Primarschule Rebstein
Titelbild: Primarschule Rebstein
Druck: erker-druck, Rebstein

VERHANDLUNGSGEGENSTÄNDE

Bürgerversammlung der Primarschulgemeinde Rebstein vom Donnerstag, 26. März 2026

1. Jahresrechnung 2025 gemäss Antrag der Geschäftsprüfungskommission
2. Budget und Finanzbedarf 2026
3. Gutachten Bühnenhochzüge und Beleuchtung Progy-Bühne
4. Allgemeine Umfrage

Rebstein, 31. Januar 2026

PRIMARSCHULRAT REBSTEIN



Vorwort

«Wie John Dewey sagte: ‚If we teach today as we taught yesterday, we rob our children of tomorrow.‘ (Wenn wir heute lehren wie gestern, rauben wir den Kindern das morgen.) – Schule im Wandel übernimmt Verantwortung für die Zukunft.»

Sehr geehrte Schulbürgerinnen und Schulbürger

Gesellschaft im Wandel ...

Unsere Gemeinschaft befindet sich im Wandel. Die wirtschaftliche Lage ist angespannt, viele Arbeitsplätze sind nicht mehr so sicher wie noch vor einigen Jahren. Restrukturierungen, Sparmassnahmen und Unsicherheit prägen den Alltag vieler Menschen. Dieser zunehmende Druck ist deutlich spürbar und belastet die Gesellschaft.

Dieser Wandel bringt Herausforderungen mit sich, eröffnet aber auch Chancen. Bildung spielt dabei eine zentrale Rolle, und Sprache ist und bleibt der Schlüssel dazu. Kinder, die unsere Sprache beim Eintritt ins Schulsystem nicht beherrschen, haben einen erheblichen Nachholbedarf, der oft nur schwer aufzuholen ist. Verschiedene Lösungsansätze wie Sprachtests oder Sprachkindergärten wurden geprüft, stossen jedoch an Grenzen oder sind in der Umsetzung schwierig. Deshalb ist die frühe Förderung entscheidend. Eltern müssen motiviert werden, ihren Kindern bereits vor Schuleintritt diese wichtige Grundlage mitzugeben. Bei uns ist die Gemeinde für die frühe Förderung zuständig. Diesbezüglich werden Neuerungen auf Kantonsebene erwartet, welche die Umsetzung erleichtern könnten.

Mit dem gesellschaftlichen Wandel kommen auch neue Lebensformen und Kulturen zu uns. Ein gelingendes Zusammenleben erfordert klare Werte, gegenseitigen Respekt und eine gemeinsame Sprache. Vielfalt, Inklusion und sozialer Zusammenhalt sind keine Gegensätze, sondern wichtige Ressourcen um Krisen zu bewältigen und Innovation zu fördern. Viele Menschen der zweiten und dritten Generation sind längst Teil unserer Gesellschaft. Sie sind keine Fremden mehr, sondern Freunde, Nachbarn sowie Mitbürgerinnen und Mitbürger. Ein Besuch an der Rekrutenschule meines Sohnes hat mir eindrücklich vor Augen geführt, dass die Schweiz in ihrer heutigen Form ohne diese jungen Menschen mit ausländischen Wurzeln nicht bestehen könnte. Unsere Gesellschaft profitiert täglich von kultureller Vielfalt – Voraussetzung dafür ist gegenseitiger Respekt.

Immer wieder wird in den Medien über angeblich gescheiterte Integration, überforderte Schulen oder Schulen mit Quoten diskutiert. Sicher gibt es Handlungsbedarf, doch die alleinige Fixierung auf den Anteil ausländischer Schülerinnen und Schüler greift zu kurz. Ebenso wenig zielführend ist es, Schule nach alten Mustern zu gestalten.

Integration ist wichtig, hat aber auch Grenzen. Kinder haben unterschiedliche Stärken und Schwächen. Ein Kind kann sprachlich Mühe haben, dafür aber in Mathematik oder anderen Fächern herausragende Fähigkeiten zeigen. Solche Talente müssen erkannt und gefördert werden. Die Schweiz verdankt ihren

Erfolg vielen innovativen und kreativen Köpfen und genau diese dürfen wir nicht verlieren oder ausbremsen. Gleichzeitig zeigt die Praxis, dass es an Sonderschulplätzen mangelt oder notwendige Zuweisungen an formalen Hürden oder fehlenden Einverständnis der Eltern scheitern.

Vor über drei Jahren haben wir deshalb die Schulentwicklung in Rebstein aktiv angepackt. Schule soll für alle Kinder da sein und ihnen gute Bildung, faire Entwicklungschancen, ein respektvolles Miteinander und eine positive Schulzeit ermöglichen. Gleichzeitig wollen wir gute Arbeitsbedingungen für das Schulpersonal schaffen und verantwortungsvoll mit den finanziellen Mitteln umgehen.

Statt «die Faust im Sack» zu machen und Probleme auszusitzen (was wohl das Einfachste gewesen wäre), haben wir gemeinsam nach Lösungen gesucht. In zahlreichen Sitzungen und Gremien haben wir uns intensiv damit auseinandergesetzt, wie der Schulstandort Rebstein pädagogisch und finanziell nachhaltig weiterentwickelt werden kann. Das neue Modell bringt mehr Flexibilität in der Klassenplanung, stärkt die Zusammenarbeit und erlaubt einen gezielteren Einsatz von Förderstunden. So können wir besser auf die individuellen Bedürfnisse der Kinder eingehen und gleichzeitig die Ressourcen effizient nutzen.

Wir sind überzeugt, dass wir damit Kosten optimieren und schneller auf zukünftige Herausforderungen reagieren können. Bildung und Bevölkerung verändern sich stetig – darauf müssen wir vorbereitet sein.

Auch die Schulwegsicherheit wird aktuell intensiv geprüft. Eine eigens eingesetzte Kommission mit Vertretern aus Schulrat, Elternmitwirkung und Gemeinde erarbeitet Lösungen, die schrittweise umgesetzt werden sollen. Gleichzeitig appellieren wir an die Eltern: Verkehrssicherheit beginnt im Alltag. Kinder müssen von klein auf lernen, sich sicher im Strassenverkehr zu bewegen. Auf dem Schulweg und in der Freizeit.

Wir danken allen, die diese für Rebstein wichtige Umstellung mittragen. Unser Dank gilt den Eltern für ihre konstruktive Mitarbeit, den Lehrpersonen und allen Mitarbeitenden der Primarschule Rebstein für ihr grosses Engagement sowie der gesamten Bürgerschaft für die wohlwollende Unterstützung der Schule. Zum Wohle unserer Kinder und unserer Zukunft.

Ein herzliches Dankeschön meinen Ratskolleginnen und -kollegen, den Schulleitungen und den Schulverwalterinnen für die grosse, wertvolle Arbeit!



Nicole Ledergerber
Schulratspräsidentin

Amtsbericht 2025

SCHULE IM WANDEL IST KEIN ZEICHEN VON UNSICHERHEIT,
SONDERN VON VERANTWORTUNG GEGENÜBER DER ZUKUNFT.

(AUTOR UNBEKANNT)

Geschätzte Schulbürgerinnen und Schulbürger

Mit dem vorliegenden Geschäftsbericht informiert der Primarschulrat Rebstein über seine Ratstätigkeit sowie über besondere Ereignisse des Jahres 2025.

Vielfältige Behördentätigkeit

Der Schulrat hat an insgesamt 12 Schulratssitzungen die vielfältigen Aufgaben der Schule wahrgenommen und bearbeitet. Darüber hinaus fanden zahlreiche weitere Sitzungen statt, darunter Schulentwicklungssitzungen, Ressortssitzungen, Sitzungen zur Prüfung der Einheitsgemeinde, pädagogische Sitzungen sowie Liegenschaftssitzungen. Zudem wurden öffentliche Informationsanlässe sowie Treffen mit Vereinen durchgeführt.

Im Zentrum der Arbeit stand in diesem Jahr die Schulentwicklung, insbesondere im Zusammenhang mit der Umstellung des Schulmodells.

Ein zentraler Bestandteil dieses Prozesses war und ist die interne Überprüfung der bestehenden Schulstrukturen. Ergänzend dazu wurde gemeinsam mit den Räten der Politischen Gemeinde Rebstein sowie der Oberstufenschulgemeinde Rebstein-Marbach eine Veranstaltung zum Thema «Was ist eine Einheitsgemeinde?» durchgeführt.

Bürgerversammlung hat allen Anträgen zugestimmt

Am 18. März 2025 fand die Vorversammlung zur Bürgerversammlung statt. Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger folgten der Einladung und nutzten die Gelegenheit, sich vertieft über die Geschäfte des vergangenen Jahres zu informieren.

An der ordentlichen Bürgerversammlung vom 31. März 2025 stimmten die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger über die Jahresrechnung 2024 sowie das Budget 2025 ab. Sämtliche Traktanden wurden genehmigt. Der Primarschulrat bedankt sich herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen.

Prüfung Einheitsgemeinde

Die Prüfung Einheitsgemeinde mit Vertretern aus dem Schulrat und den Gemeinderäten musste infolge der priorisierten Schulentwicklung kurzzeitig gestoppt werden. Aufgrund von nicht vorhandenen zeitlichen Ressourcen entschlossen sich die Schulräte, die Prüfung bis nach Einführung des neuen Schulmodells auf Eis zu legen.

In Absprache mit den Gemeindemitgliedern wird die Prüfung nach Einführung des neuen Schulmodells weitergeführt.

Eingabe Initiativen zu der neuen Schulentwicklung

Ein Komitee reichte zwei Initiativen gegen die Schulentwicklung ein. Der Primarschulrat prüfte diese im Hinblick auf ihre rechtliche Zulässigkeit. Im Rahmen dieser Prüfung wurden die Initiativen von spezialisierten Juristen beurteilt und als unzulässig erklärt.

Gemäss Volksschulgesetz des Kantons St. Gallen liegt die Kompetenz für die Klasseneinteilung sowie die Zuteilung der Schülerinnen und Schüler zu Schulhäusern beim Schulrat.

Das Prüfungsergebnis wurde den Initianten fristgerecht mitgeteilt. Gegen diesen Entscheid haben zwei Personen Rekurs beim Bildungsdepartement des Kantons St. Gallen eingereicht. Das Rekursverfahren ist derzeit hängig.

Personelles

Aufgrund von Kündigungen und Pensionierungen mussten für das neue Schuljahr mehrere Lehrpersonen neu rekrutiert und angestellt werden. Die Personalplanung gestaltete sich anspruchsvoll, da in der Schweiz ein akuter Lehrpersonenmangel besteht. Dank eines frühzeitigen Beginns der Rekrutierungsphase gelang es jedoch, sämtliche Klassen mit ausgebildeten Klassenlehrpersonen zu besetzen.

Eine Lehrperson kündigte auf das Semesterende per Ende Januar. Die Stelle konnte erneut mit einer ausgebildeten Lehrperson besetzt werden.

Eintritte

(Stand: 1.2.2026)

| | | |
|-----------------------|---------------------------------|------------|
| Büchel Ramon | Primarlehrperson | 01.08.2025 |
| Grünenfelder Regula | Schulische Heilpädagogin | 01.08.2025 |
| Horber Patricia | Primarlehrperson | 01.08.2025 |
| Koller Daniel | Primarlehrperson | 01.08.2025 |
| Koller Michaela | Primarlehrperson | 01.08.2025 |
| Mayer Nadine | Primarlehrperson | 01.02.2026 |
| Mehrath Sophia Marie | Primarlehrperson | 01.02.2026 |
| Schegg Monica | Fachlehrerin Textiles Gestalten | 01.08.2025 |
| Schelling Susanne | Schwimmlehrerin | 01.08.2025 |
| Sonderer Ursula | Schulische Heilpädagogin | 01.08.2025 |
| von Siebenthal Marina | Klassenassistentin | 01.02.2026 |

Austritte

| | | |
|-----------------|--------------------------|------------|
| Clerici Ariane | Primarlehrperson | 31.07.2025 |
| Keilbar Bettina | Schwimmlehrerin | 31.07.2025 |
| Kühnis Nicole | Primarlehrperson | 31.07.2025 |
| Strack Gabriele | Schulische Heilpädagogin | 31.07.2025 |
| Näf Sarah | Primarlehrperson | 31.01.2026 |

Pensionierungen

| | | |
|-------------------|--------------------------|------------|
| Buschor Andrea | Primarlehrperson | 31.07.2025 |
| Fornasier Fabiola | Textiles Gestalten | 31.07.2025 |
| Graf Heidi | Schulische Heilpädagogin | 31.07.2025 |
| Hartert Urs | Schulverwalter | 31.05.2025 |

Kantonales Jubiläum

| | | |
|-------------------|-------------------------|----------------|
| Stadler Petra | Primarlehrperson | 10 Dienstjahre |
| Allemann Sina | Primarlehrperson | 15 Dienstjahre |
| Büchel Esther | Bühnenchefin Progy | 15 Dienstjahre |
| Fornasier Fabiola | Textiles Gestalten | 15 Dienstjahre |
| Sutter Irma | Reinigungsmitarbeiterin | 25 Dienstjahre |
| Pfister Eveline | Schulleiterin | 35 Dienstjahre |

Amtsbericht 2025

Andrea Buschor ging in den wohlverdienten Ruhestand

Seit August 2013 war Andrea Buschor an der Primarschule tätig und trug in dieser Zeit mit viel Engagement und Herzblut zum Wohle unserer Schülerinnen und Schüler bei. Als Primarlehrerin erfüllte sie ihre Aufgaben stets mit grosser Sorgfalt und Leidenschaft. Andrea brachte neben ihrer pädagogischen Arbeit auch vielfältige Erfahrungen aus anderen Tätigkeiten mit. Sie war unter anderem bei der KTV Altstätten, in der GPK Kirchgemeinde Lüchingen sowie als Präsidentin der Tageseltern im Rheintal aktiv. Ihre offene Art, ihr Einsatz und ihre Teamfähigkeit machten sie zu einer geschätzten Kollegin. Wir danken Andrea herzlich für ihre wertvolle Arbeit, ihre Zuverlässigkeit und ihr Engagement im Laufe der Jahre.

Fabiola Fornasier wurde pensioniert

Seit April 2010 war Fabiola Fornasier an unserer Primarschule als Handarbeitslehrerin tätig. In dieser Zeit gestaltete sie ihren Unterricht mit grossem Engagement, fundierter Fachkompetenz und viel Herzblut. Es gelang ihr stets, die Schülerinnen und Schüler für kreative Handarbeiten zu begeistern und ihre Freude am Gestalten zu fördern. Wir danken Fabiola herzlich für ihre langjährige und wertvolle Arbeit, ihre Kreativität und ihre stets positive Art.

Pensionierung Heidi Graf

Heidi Graf, die seit dem 1. August 2018 an unserer Schule tätig war, wurde pensioniert. Während ihrer Zeit bei uns setzte sie sich mit grossem Engagement und fundiertem Fachwissen zum Wohle unserer Schülerinnen und Schüler ein.

Ihre besondere Begeisterung galt der Möglichkeit, ihr umfangreiches Fachwissen und ihre Berufserfahrung gezielt in die Förderung einzelner Kinder sowie kleiner Lerngruppen einzubringen. Als Primarlehrerin, Einführungsklassenlehrerin, Heilpädagogin sowie ausgebildete Personalfachfrau verfügte sie über eine vielseitige Qualifikation, die sie stets verantwortungsbewusst und engagiert zum Wohl der Kinder einsetzte.

Heidi schätzte den fachlichen Austausch sehr und legte grossen Wert auf eine gute Zusammenarbeit im Team. Sie war eine teamfähige Persönlichkeit, die im Interesse der Kinder stets eine konstruktive Zusammenarbeit mit ihren Kolleginnen und Kollegen sowie mit den Eltern anstrebte.

Wir danken Heidi herzlich für ihre wertvolle Arbeit und ihr langjähriges Engagement.

Urs Hartert nach 33 Jahren pensioniert

Nach 33 Jahren im Dienst der Schule Rebstein verabschiedete sich Urs Hartert, Schulverwalter und verlässliche Drehscheibe unserer Schule, in den wohlverdienten Ruhestand. In all diesen Jahren sorgte er mit grosser Fachkompetenz, Übersicht und einem breiten Rücken dafür, dass im Hintergrund alles rund lief – von der Schüler- und Personaladministration über die Buchhaltung bis hin zur Unterstützung des Schulrates.

Urs Hartert begleitete die Schule durch Zeiten des Wachstums, zahlreiche Bauprojekte und den digitalen Wandel – stets ruhig, lösungsorientiert und mit einem feinen Sinn für Humor. Viele

Anliegen, Fragen und auch spontane Herausforderungen fanden bei ihm ein offenes Ohr und oft schneller eine Lösung, als man erwartet hätte.

Wir danken Urs Hartert herzlich für seinen ausserordentlichen Einsatz, seine Loyalität und sein langjähriges Engagement für die Schule Rebstein. Für den neuen Lebensabschnitt wünschen wir ihm weiterhin viel Energie – sei es beim Velofahren, Wandern, Kochenlernen oder beim Geniessen der Zeit mit der Familie.



35 Jahre Engagement und Führungskompetenz

Seit 35 Jahren prägt Eveline Pfister mit ausserordentlichem Engagement, fachlicher Kompetenz und bemerkenswerter Gelassenheit unseren Schulalltag. Ob im Klassenzimmer, im Schulhaus oder in organisatorischen Belangen – sie behält stets den Überblick und sorgt mit ruhiger Hand für Struktur und Verlässlichkeit.

Sie ist Lehrerin, Führungspersönlichkeit, Organisatorin und Impulsgeberin zugleich. Mit Herz, Verstand und Humor begleitet sie Generationen von Kindern und prägt die Zusammenarbeit im Team nachhaltig. Auch in herausfordernden Situationen beweist sie Umsicht, Entscheidungsstärke und Verantwortungsbewusstsein.

Ihr unermüdlicher Einsatz, ihre Energie und ihr unverwechselbarer Humor bereichern unsere Schule in besonderer Weise. Für ihre langjährige Treue und ihr ausserordentliches Engagement sprechen wir ihr unseren herzlichen Dank und unsere grosse Anerkennung aus.

Wir schätzen uns glücklich, Eveline Pfister in unserem Team zu haben.

Informatik

Auch im aktuellen Jahr wurde im Bereich Informatik Einiges umgesetzt. Bei den Lehrgeräten wurden Ersatz- und Neuananschaffungen getätigt. Zudem wurden veraltete Schülergeräte ersetzt und aufgrund höherer Schüleranzahl ab der 5. Klasse zusätzliche neue Geräte angeschafft. Auch bei den interaktiven Wandtafeln wurden dringende Ersatzanschaffungen vorgenommen. Die Informatikkommission hat dieses Jahr zudem das

Amtsbericht 2025

Pflichtenheft für die internen Supportpersonen überarbeitet. Gleichzeitig wurde die Datenschutzvereinbarung geprüft und überarbeitet.

Liegenschaften

Im Berichtsjahr wurden im Geschäftsbereich Liegenschaften gezielte Massnahmen zur nachhaltigen Weiterentwicklung der Infrastruktur sowie zur Erhöhung der Sicherheit und Attraktivität der Anlagen umgesetzt. Dabei standen insbesondere Energieeffizienz, Modernisierung bestehender Einrichtungen sowie die strategische Weiterentwicklung zentraler Areale im Fokus.

Energieeffizienz

Ein wesentlicher Beitrag zur Reduktion des Energieverbrauchs wurde durch die vollständige Umstellung der bestehenden Röhrenbeleuchtung auf LED-Technologie in allen drei Hallen im Dezember 2025 geleistet. Diese Massnahme führt zu einer nachhaltigen Senkung des Stromverbrauchs und trägt gleichzeitig zur Verbesserung der Lichtqualität sowie zur Reduktion der Wartungskosten bei.

Aufwertung öffentlicher Bereiche:

Zur Aufwertung öffentlicher Begegnungsräume wurde der Spielplatz Berg durch den Einbau einer neuen Seilbahn gezielt attraktiver gestaltet. Mit dieser Investition wird das Freizeitangebot für Familien und Kinder weiter gestärkt und die Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum nachhaltig erhöht.

Erweiterung der Kühlkapazitäten

Im Bereich Progy konnte die Infrastruktur durch die Installation einer neuen Kühlzelle erweitert werden. Mit dieser Kapazitätserweiterung wird den gestiegenen betrieblichen Anforderungen Rechnung getragen und die langfristige Betriebssicherheit gewährleistet.

Erneuerbare Energien

Auch im Bereich der erneuerbaren Energien wurden wichtige Fortschritte erzielt. Die Photovoltaikanlagen bei den Kindergärten



Mühlener und Isenbühl wurden erfolgreich installiert und in Betrieb genommen. Damit wird ein weiterer Beitrag zur nachhaltigen Energieversorgung sowie zur Reduktion der CO₂-Emissionen geleistet.

Bauliche Untersuchungen und Sicherheitsmassnahmen

Im Schachen-Areal standen umfassende bauliche Abklärungen zur Substanz der bestehenden Liegenschaften im Vordergrund. In enger Abstimmung mit Fachpersonen wurden vertiefte Analysen durchgeführt, um eine fundierte Grundlage für die zukünftige Entwicklung des Areals zu schaffen. Ziel dieser Arbeiten ist es, der Bevölkerung im Rahmen der Bürgerversammlung 2027 ein ganzheitliches und tragfähiges Konzept für die Überbauung Schachen zu präsentieren.

Sicherheit auf dem Gelände

Aus Sicherheitsgründen wurde die Laufbahn bei der Turnhalle Schachen gesperrt. Der Schulrat ist sich bewusst, dass diese Massnahme Einschränkungen für die Vereine mit sich bringt. Aufgrund der festgestellten Risiken war die Schliessung jedoch unumgänglich, um die Sicherheit der Nutzenden jederzeit gewährleisten zu können.

Modernisierung des Schliesssystems

Die Modernisierung der technischen Infrastruktur wurde mit der schrittweisen Einführung eines neuen Schliesssystems weiter vorangetrieben. Die Implementierung ist für das Jahr 2026 vorgesehen und wird zu einer erhöhten Betriebssicherheit sowie zu effizienteren Zutrittsregelungen beitragen.

Die im Berichtsjahr realisierten Projekte verdeutlichen das kontinuierliche Engagement des Geschäftsbereichs Liegenschaften für eine sichere, nachhaltige und zukunftsorientierte Infrastruktur. Ziel bleibt es, den Bedürfnissen von Schule, Vereinen, Bewohnerinnen und Bewohnern sowie weiteren Einrichtungen gleichermaßen gerecht zu werden und die Qualität der öffentlichen Anlagen langfristig zu sichern.



Amtsbericht 2025

Finanzen

Die Erfolgsrechnung 2025 schliesst mit einer Besserstellung gegenüber dem Budget von rund Fr. 193'730.00 ab. Das Budget 2026 vermindert sich um rund Fr. 31'000.00 oder 0.4% gegenüber dem Vorjahr. Erläuterungen zu Jahresrechnung und Budget sind aus dem separaten Finanzteil ersichtlich.

Pädagogik

Die Zahl der Kinder mit Sprach- und Sprechstörungen nimmt seit Jahren kontinuierlich zu. Diese Entwicklung ist besorgniserregend, da Sprache eine zentrale Grundlage für die persönliche, soziale und schulische Entwicklung eines Menschen darstellt. Eine gut entwickelte Sprachkompetenz ist entscheidend für Kommunikation, Lernfähigkeit und gesellschaftliche Teilhabe.

Vor diesem Hintergrund kommt den Erziehungsberechtigten eine besondere Verantwortung zu. Eltern und Bezugspersonen sollten die Sprachentwicklung ihrer Kinder bewusst und aktiv fördern. Dazu zählen regelmässige Gespräche, Geschichten erzählen, gemeinsames Lesen sowie ein sprachlich anregendes Umfeld. Ebenso wichtig ist es, mögliche Auffälligkeiten frühzeitig wahrzunehmen.

Es ist sinnvoll, neben den regulären Vorsorgeuntersuchungen bei der Kinderärztin oder beim Kinderarzt die sprachliche Entwicklung der Kinder zusätzlich durch eine Logopädin erfassen zu lassen. In der Primarschulgemeinde Rebstein erfolgt die erste Erfassung in der Spielgruppe, sowie im ersten Kindergartenjahr.

Eine Logopädin der Logopädischen Vereinigung Oberrheintal besucht die Kinder in der Spielgruppe bzw. dem Kindergarten, begleitet die Kinder im Gruppenalltag und beobachtet dabei gezielt deren Sprachentwicklung. Die Ergebnisse werden anschliessend den Erziehungsberechtigten transparent mitgeteilt. Bei Bedarf wird eine weiterführende, ausführliche logopädische Abklärung empfohlen.

Therapiezimmer für Sprachförderung (Logopädie) ab Schuljahr 2026/2027 in Rebstein

Bis anhin mussten Kinder aus Rebstein für eine logopädische Therapie den Hauptsitz in Altstätten aufsuchen. Aufgrund der steigenden Anzahl von Kindern mit Sprachförderbedarf in Rebstein konnte der entsprechende Bedarf angemeldet und erfolgreich an eigener Therapiestandort erwirkt werden. Es freut uns ausserordentlich, dass für die Rebsteiner Kinder mit Sprachförderbedarf ab dem Schuljahr 2026/2027 ein Therapiezimmer im Schulhaus Berg zur Verfügung stehen wird.

Dankeschön

Der Primarschulrat Rebstein möchte sich an dieser Stelle herzlich bedanken

- bei allen Mitarbeitenden der Primarschulgemeinde Rebstein für ihre wertvolle Arbeit zugunsten der Schulkinder und somit auch für unsere Zukunft;
- bei den Mitgliedern der Geschäftsprüfungskommission für die kritische Prüfung der Geschäftstätigkeit zur Qualitätsverbesserung unserer Arbeit;
- bei allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die bei den verschiedenen Schulanlässen und anderen Aufgaben tatkräftig zum guten Gelingen beitragen;
- bei Ihnen, geschätzte Schulbürgerinnen und Schulbürger und geschätzte Eltern, für Ihr Wohlwollen und das Vertrauen, das Sie der Primarschule Rebstein gegenüber immer wieder bezeugen. Die Schule soll auch weiterhin der Ort bleiben, wo gerne gearbeitet wird und wo unsere Kinder sich wohlfühlen, sowie Bildung und Erziehung erhalten, die sie zu lebensstüchtigen Menschen macht.

PRIMARSCHULRAT REBSTEIN



Schulbetrieb

VERÄNDERUNG ALS CHANCE ODER BEDROHUNG?

»WENN DER WIND DER VERÄNDERUNG WEHT,
BAUEN DIE EINEN MAUERN UND DIE ANDEREN WINDMÜHLEN.«

CHINESISCHES SPRICHWORT

Veränderungen: Chance oder Bedrohung?

Veränderungen gehören untrennbar zum Leben. Ob im persönlichen Umfeld, in der Arbeitswelt oder im globalen Kontext – nichts bleibt für immer gleich. Doch während manche Menschen dem Wandel offen begegnen und darin Möglichkeiten sehen, empfinden andere Veränderungen als bedrohlich und belastend.

Zunächst ist es wichtig zu erkennen, dass jede Veränderung Unsicherheit mit sich bringt. Sie bedeutet, Bekanntes und Altbewährtem zu verabschieden und sich auf Neues einzulassen. Das kann Angst auslösen – etwa die Furcht vor dem Scheitern oder vor dem Verlust von Altbewährtem. In diesem Licht erscheinen Veränderungen oft als Bedrohung, vor allem dann, wenn sie plötzlich bzw. zu schnell eintreten oder einem aufgezwungen scheinen.

Auf der anderen Seite bergen Veränderungen auch grosses Potenzial. Sie zwingen uns, gewohnte Denkweisen zu hinterfragen, kreative Lösungen zu finden und über uns hinauszuwachsen. Viele positive Entwicklungen – sei es im technischen Fortschritt, im gesellschaftlichen Miteinander oder im persönlichen Wachstum – wären ohne Veränderungen gar nicht möglich. Wer bereit ist, sich auf Neues einzulassen, kann aus jeder Veränderung lernen und gestärkt daraus hervorgehen.

Ob wir Veränderungen als Chance oder Bedrohung wahrnehmen, hängt oft von unserer eigenen Haltung ab. Wer flexibel, neugierig und offen bleibt, sieht im Wandel eher neue Möglichkeiten. Wer hingegen an Bestehendem festhält und Angst vor dem Unbekannten hat, wird Veränderungen schneller als Gefahr empfinden.

Veränderungen sind deshalb weder per se gut noch schlecht – sie sind das, was wir aus ihnen machen. In einer Welt, die sich immer schneller verändert, ist es hilfreich, nicht nur mit Wandel zu rechnen – sondern ihn aktiv zu gestalten. Mit dieser Grundhaltung sind Veränderungen vor allem eines: eine Chance, uns und unsere Welt weiterzuentwickeln.

AUS DEN SCHULHÄUSERN

Auch in diesem Jahr fanden in unseren Schulhäusern zahlreiche Aktivitäten statt. Auf unserer Homepage www.psrebstein.ch finden Sie laufend die aktuellen Berichte und Fotos.

NEUORGANISATION DER SCHULLEITUNG

Seit dem 1. September 2024 ist Frau Stefanie Portmann in der Schulleitung tätig. Sie bildet zusammen mit der Schulleiterin Eveline Pfister eine Co-Schulleitung. Diese Zusammenarbeitsform hat sich bewährt, jedoch hat sich gezeigt, dass die Ressourcen sehr

knapp sind. Entsprechend wurde das Gesamtpensum an Schulleitung erhöht und den gestiegenen Schülerzahlen sowie dem immer komplexer werdenden Aufgabengebiet der Schulleitung angepasst. Auf den Start des Schuljahres 2026/27 wird es eine neue personelle Zuteilung geben.

SCHULISCHE PROJEKTE

Clean-Up Day Rebstein

Am 20. März 2025 fand dank der Initiative und Unterstützung des Naturschutzvereins Rebstein der Rebster Clean-UpDay statt. Alle Kinder der 4. und 6. Klassen sammelten dabei in Rebstein und Umgebung Abfall, der auf Wiesen und Strassen zurückgelassen wurde. Die Kinder wurden damit sensibilisiert, mit unserer Natur respektvoll umzugehen.

Die Schulleitung dankt dem Naturschutzverein für sein Engagement.

Verkehrsinstruktionen «Toter Winkel» und Radfahrerprüfung

Aufgrund personeller Engpässe sagte die Kantonspolizei St.Gallen diese beiden Verkehrsinstruktionen für das Schuljahr 2024/25 ab.

Die Lehrpersonen behandelten die Thematik trotzdem in ihrem Unterricht.

Die Radfahrerprüfung fiel dadurch leider aus. Das Thema toter Winkel konnte den Schülern der 5. Klassen mit Hilfe des ehemaligen Schulrats Damian Herrsche an einem Lastwagen trotzdem praxisnah aufgezeigt werden.

Start mit PUPIL

Mit dem Start ins Schuljahr 2025/26 erfolgte der Wechsel auf die Schulmanagementsoftware PUPIL, welche nun im gesamten Kanton St. Gallen von Schulen genutzt wird. Über diese Plattform erfolgt die gesamte Personal- und Schülerverwaltung und über die App «Pupil Connect» die Elternkommunikation.

PÄDAGOGIK

Schulentwicklung

Die Primarschule Rebstein ist wie alle Schulen herausgefordert von der Heterogenität der Lernenden. Herkunft, Bildungsstand, Verhalten – die Kinder und Jugendlichen haben alle eine unterschiedliche Ausgangslage und stehen alle an einem anderen Ort in ihrer Entwicklung. Was vor Jahren noch als selbstverständlich vorausgesetzt werden konnte, bringen immer mehr Kinder heute nicht mehr mit. Die gesellschaftlichen Veränderungen, auch stark bedingt durch die zunehmende Digitalisierung, machen sich in der Schule bemerkbar.

Unser Schulentwicklungsprojekt ist im Laufe dieses Jahres so weit gediehen, dass der Schulrat entschieden hat, auf das kommende Schuljahr ein neues Schulmodell einzuführen. Es basiert darauf, dass alle Klassen desselben Jahrgangs im gleichen Schulhaus

Schulbetrieb

unterrichtet werden sollen. Dadurch wird eine engere und professionellere Zusammenarbeit zwischen Lehr- und Fachpersonen möglich, was eine gezieltere Förderung der einzelnen Schülerinnen und Schüler ermöglicht.

Das Modell wurde interessierten Bürgern am 25. September 2025 an einem Info-Anlass vorgestellt.

Erfreulich viele Bürger erschienen, um detailliertere Informationen aus erster Hand zu erfahren und ihre Fragen zu klären. Es war deutlich spürbar, dass vor allem die Schulwege, welche nun für jedes Rebster Schulkind mal länger, mal kürzer sein werden, von einem Teil der Eltern mit grossen Bedenken gesehen werden. Besonders kritisch sehen dies Eltern, die unterhalb der Staatsstrasse wohnen, da alle 1. und 2. Klassen dem Schulhaus Berg zugeteilt werden.

Der Schulrat und die Schulleitung können die Einwände und Anliegen aus Sicht dieser Eltern nachvollziehen. Die Schulgemeinde ist aktiv daran, die Schulwege auch mit dieser veränderten Ausgangslage für alle Kinder möglichst zumutbar und sicher zu machen.

Als strategische und operative Führung der Schule haben Schulrat und Schulleitung jedoch den Auftrag, für die gesamte Schulgemeinde zu denken und die Rahmenbedingungen für eine zukunftsgerichtete Schule zu schaffen. Das oberste Ziel ist es, für die Schulkinder einen möglichst guten Unterricht zu bieten, der sie herausfordert, auf ihre Fähigkeiten abgestimmt ist und ihre Weiterentwicklung fördert. Zu diesem Zweck ist die effiziente und verantwortungsvolle Nutzung unserer personellen, zeitlichen und finanziellen Ressourcen ein zentrales Anliegen.

Dies kann nur erreicht werden, wenn die Lehrpersonen, die zusammenarbeiten sollen, räumlich in demselben Schulhaus unterrichten, da dann die Wege kurz sind und die Zusammenarbeit auch spontan und flexibel gestaltet werden kann. Die kollegiale Zusammenarbeit soll mit dem neuen Schulmodell aktiv gefördert und intensiviert werden. In Jahrgangsteams wird regelmässig gemeinsam vorbereitet und ausgetauscht. Diese Kooperation ermöglicht eine stärkere inhaltliche und didaktische Abstimmung des Unterrichts und soll so eine individuellere Förderung der Schulkinder sowie eine Unterstützung der einzelnen Lehrpersonen ermöglichen.

Es ist geplant, diese Zusammenarbeit mit diversen Weiterbildungen und Arbeitstagen im Bereich "Kollaboration und Teamlernen" zu professionalisieren und die gemeinsame Unterrichtsentwicklung voranzutreiben.

DIVERSE WEITERBILDUNGEN

PUPIL

Mit dem Start ins Schuljahr 2025/26 erfolgte der Wechsel auf die Schulmanagementsoftware PUPIL. Lehrpersonen, Schulleitung und Schulverwaltung besuchten dafür diverse Weiterbildungen, um im Umgang mit der neuen Plattform vertraut zu werden.

Schulleitung

Im Sinne der weiteren Stärkung der Zusammenarbeit innerhalb der Schulleitung wurde die VSLCH-Fachtagung gemeinsam

besucht. Die Tagung stand ganz im Zeichen von Partizipation und Kollaboration.

ELTERNMITWIRKUNG TREFFPUNKT SCHULE

Auch in diesem Jahr traf sich die Gruppe der Elternmitwirkung zu diversen Arbeitssitzungen, um die Primarschule aktiv zu unterstützen. Dank ihres Engagements konnte an den beiden Sporttagen wiederum eine «Kafistube» angeboten werden, welche rege genutzt wurde.

Auch der Pausenkiosk konnte in diesem Jahr weiter in allen drei Schulhäusern angeboten werden. Sehr beliebt bei den Kindern war das stimmige Angebot zur Adventszeit.

Unter anderem hat die Elternmitwirkung daran gearbeitet, auf der Homepage der Primarschule Rebstein (www.psrebstein.ch) präsent und informativ vertreten zu sein. Durch das Vorstellen der Schulhausverantwortlichen an den Elternabenden der 1. Klasse wird ebenfalls auf die Elternmitwirkung hingewiesen.

Im Herbst wurde die Elternmitwirkungsgruppe direkt über das geplante, neue Schulmodell informiert und konnte dabei Fragen klären und Anliegen anbringen. Die Gruppe steht hinter dem Vorhaben und unterstützt den Schulrat darin, eine zukunftsfähige Schule zu gestalten.

Beim 2. Elternstammtisch, der auch dieses Jahr im Herbst durchgeführt wurde, trafen sich interessierte Eltern zu einem unverbindlichen, gemütlichen Elternaustausch mit der bestehenden Elternmitwirkungsgruppe. Auf diesem Weg konnten wieder einige neue Mitglieder gewonnen werden, die sich nun definitiv für die Elternmitwirkung engagieren wollen.

In der Zwischenzeit hat die Gruppe 17 Mitglieder und ist bunt gemischt sowie multikulturell. Es ist geplant, dass die Elternmitwirkung den Schulrat aktiv dabei unterstützt, die Schulwegsicherheit zu verbessern. Dafür wurde eine Arbeitsgruppe mit Vertretungen des Schulrats, der Schulleitung, der politischen Gemeinde und der Elternmitwirkung gebildet.

Die Schulgemeinde bedankt sich herzlich für dieses zusätzliche Engagement der Eltern der Elternmitwirkung. Ein besonderer Dank gilt Romy Maunz, welche die Leitung der Elternmitwirkung übernommen hat und kompetent weiterführt.

Falls Sie Interesse haben, die Elternmitwirkung zu unterstützen, freuen wir uns auf Sie! Interessierte Eltern können sich gerne bei den Schulhausverantwortlichen oder direkt bei der Schulleitung melden.

Schulleitung



Eveline Pfister



Stefanie Portmann

Bericht der Geschäftsprüfungskommission

Bericht der Geschäftsprüfungskommission zur Jahresrechnung 2025 an die Bürgerversammlung der Primarschulgemeinde Rebstein

Als **Geschäftsprüfungskommission** haben wir die Jahresrechnung der Primarschulgemeinde Rebstein, bestehend aus Berichterstattung, Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung und Anhang sowie die Amtsführung für das am 31. Dezember 2025 abgeschlossene Rechnungsjahr und das Budget 2026 geprüft.

Verantwortung des Primarschulrates

Der Primarschulrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung und des Budgets sowie für die Amtsführung in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung der Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Primarschulrat für die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Geschäftsprüfungskommission

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung und das Budget sowie die Amtsführung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften vorgenommen. Die Prüfung haben wir so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist. Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entsprechen die Jahresrechnung und die Amtsführung für das am 31. Dezember 2025 abgeschlossene Rechnungsjahr sowie das Budget 2026 den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen an die Befähigung gemäss Art. 56 GG erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbarte Sachverhalte vorliegen.

Aufgrund unserer Prüfungstätigkeit stellen wir folgende Anträge:

- 1. Die Jahresrechnung 2025 der Primarschulgemeinde Rebstein sei zu genehmigen.**
- 2. Der Antrag des Schulrates über das Budget für das Rechnungsjahr 2026 sei zu genehmigen.**

Rebstein, 10. Februar 2026

Die Geschäftsprüfungskommission

Frei Deborah (Präsidentin)
 Frei Stefan
 Keel Martina
 Tobler Jahn
 Villommet Pascal



Schulstatistik

Stand: 1.2.2026

| | Schulhaus | Klasse | klassenverantwortliche Lehrperson | Anzahl |
|---|--------------------|-------------------------------------|--|---------------|
| Kindergarten | Isenbühl | 1./2. Jahr | Annajulia Zollikofer | 21 |
| | Mühlener | 1./2. Jahr | Mirjam Jost | 20 |
| | Schachensonne | 1./2. Jahr | Sarah Adeojo | 19 |
| | Schachenmond | 1./2. Jahr | Annekäthi Belorf | 21 |
| | Schachensterne | 1./2. Jahr | Manuela Woodtli | 19 |
| Einschulungsjahr | Berg | Einschulungsjahr «Lernschiff» | Andrea Fousseni | 9 |
| Primarschule | Schachen | 1a | Ramon Büchel | 16 |
| | Schachen | 1b | Nicole Breu / Michaela Koller | 16 |
| | Berg | 1. | Andreas Sutterlüty | 15 |
| | Burggut | 2. | Nadine Mayer | 16 |
| | Schachen | 2. | Petra Stadler | 19 |
| | Berg | 3. | Bernadette Graf / Daniel Koller | 16 |
| | Burggut | 3. | Barbara Wiesner | 17 |
| | Schachen | 3. | Aline Biedermann | 18 |
| | Berg | 4a | Sabrina Rohner | 16 |
| | Berg | 4b | Patricia Horber | 13 |
| | Schachen | 4. | Jasmin Wüst | 17 |
| | Berg | 5. | Mirjam Vogel / Edda Jahn | 17 |
| | Burggut | 5. | Anouk Schärer | 16 |
| | Schachen | 5. | Ursula Pfändler | 16 |
| | Berg | 6. | Tanja Breu / Diana Häsler | 16 |
| | Burggut | 6. | Selina Schädler | 16 |
| | Zusammenzug | Kindergarten inkl. Einschulungsjahr | | |
| Primarschule | | | 260 | |
| Sonderschulen/Spezialschulen/Auswärtige Schulen | | | 20 | |
| Privatschulen | | | 1 | |
| | Total | | | 390 |

Vorjahr: 382



Bilanz

| Konto | Bezeichnung | ANFANGSBESTAND per 1.1.2025 | ENDBESTAND per 31.12.2025 | VERÄNDERUNGEN Zuwachs / Abgang |
|-------------|--|--------------------------------|------------------------------|-----------------------------------|
| 100 | Flüssige Mittel | | | |
| 10000 | Kassa | 698.95 | 1'090.65 | 391.70 |
| 10010 | Postcheck | 32'679.56 | 32'527.56 | -152.00 |
| 10021 | Raiffeisenbank Marbach-Rebstein | 140'951.15 | 103'973.61 | -36'977.54 |
| 10022 | St. Gallische Kantonalbank Heerbrugg | 1'638.10 | 1'574.10 | -64.00 |
| 101 | Forderungen | | | |
| 10100 | Guthaben von Gemeinwesen | 370'000.00 | 729'000.00 | 359'000.00 |
| 10140 | Transferforderungen | 5'999.45 | 57'411.78 | 51'412.33 |
| 104 | Transitorische Aktiven | | | |
| 10400 | TA Sach-/Betriebsaufwand | 95'843.20 | 97'189.20 | 1'346.00 |
| 10 | TOTAL FINANZVERMÖGEN | 647'810.41 | 1'022'766.90 | 374'956.49 |
| 1404 | Schulbauten und Anlagen | | | |
| 14042 | Schulhaus Schachen Neubau | 74'652.95 | 37'152.95 | -37'500.00 |
| 14043 | Schulhaus Berg Altbau | 99'587.65 | 79'487.65 | -20'100.00 |
| 14045 | Kindergarten Isenbühl | 338'778.85 | 314'478.85 | -24'300.00 |
| 14046 | Mehrzweckhalle Progy | 1'835'979.75 | 1'721'079.75 | -114'900.00 |
| 14047 | Schulhaus Burggut | 941'847.90 | 886'347.90 | -55'500.00 |
| 14048 | Kindergarten Mühlener | 750'779.85 | 711'179.85 | -39'600.00 |
| 14049 | Pausenhalle Schachen | 109'677.15 | 105'177.15 | -4'500.00 |
| 1407 | Anlagen im Bau | | | |
| 14070 | Anlagen im Bau | 39'016.90 | 67'283.10 | 28'266.20 |
| 1409 | Übrige Sachanlagen | | | |
| 14091 | MzH Progy Warmwasseraufbereitungsanlage | 41'784.70 | 34'784.70 | -7'000.00 |
| 14092 | Schulanlage Schachen-Progy - Lüftung/Heizung | 752'720.30 | 694'820.30 | -57'900.00 |
| 14093 | Schulanlage Berg - Heizung | 457'653.90 | 422'453.90 | -35'200.00 |
| 14094 | Schulanlage Burggut - Heizung | 82'479.50 | 76'079.50 | -6'400.00 |
| 14095 | Kinderspielplatz - Schachen | 196'105.25 | 182'105.25 | -14'000.00 |
| 14096 | Anschaffungen Stühle/Tische MzH Progy | 0.00 | 107'081.48 | 107'081.48 |
| 14 | TOTAL VERWALTUNGSVERMÖGEN | 5'721'064.65 | 5'439'512.33 | -281'552.32 |
| 1 | TOTAL AKTIVEN | 6'368'875.06 | 6'462'279.23 | 93'404.17 |
| 200 | Laufende Verbindlichkeiten | | | |
| 20000 | Kreditoren Allgemein | 2'225.85 | 0.00 | -2'225.85 |
| 20001 | Kreditoren Sammelkonto | 602'140.43 | 763'796.09 | 161'655.66 |
| 20062 | Schlüsseldepot | 4'250.00 | 3'850.00 | -400.00 |
| 201 | Kurzfristige Verbindlichkeiten | | | |
| 20101 | Bankkontokorrent | 0.00 | 0.00 | 0.00 |
| 20111 | Politische Gemeinde Rebstein | 247'430.58 | 193'733.14 | -53'697.44 |
| 204 | Transitorische Passiven | | | |
| 20400 | TP Sach-/Betriebsaufwand | 12'828.20 | 900.00 | -11'928.20 |
| 206 | Langfristige Verbindlichkeiten | | | |
| 20641 | St. Gallische Kantonalbank Heerbrugg | 1'000'000.00 | 1'000'000.00 | 0.00 |
| 20642 | Raiffeisenbank Marbach-Rebstein | 2'500'000.00 | 2'500'000.00 | 0.00 |
| 20643 | Politische Gemeinde Rebstein | 2'000'000.00 | 2'000'000.00 | 0.00 |
| 20 | TOTAL FREMDKAPITAL | 6'368'875.06 | 6'462'279.23 | 93'404.17 |
| 2 | TOTAL PASSIVEN | 6'368'875.06 | 6'462'279.23 | 93'404.17 |

Rechnungsergebnis

ZUSAMMENZUG

| Konto | Bezeichnung | BUDGET 2025 | | RECHNUNG 2025 | | BUDGET 2026 | |
|-------|------------------------------|------------------|------------------|---------------------|---------------------|------------------|------------------|
| | | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| 0 | Allgemeine Verwaltung | 128'800 | 0 | 119'966.35 | 8'462.00 | 135'600 | 7'100 |
| 2 | Bildung | 7'971'500 | 182'500 | 7'857'554.49 | 242'182.43 | 7'938'600 | 197'400 |
| 4 | Gesundheit | 19'200 | 400 | 17'111.70 | 243.70 | 19'200 | 400 |
| 5 | Soziale Sicherheit | 25'000 | 0 | 22'072.45 | 0.00 | 33'000 | 0 |
| 9 | Finanzen und Steuern | 70'100 | 8'031'700 | 69'450.00 | 7'835'266.86 | 81'600 | 8'003'100 |
| | Total | 8'214'600 | 8'214'600 | 8'086'154.99 | 8'086'154.99 | 8'208'000 | 8'208'000 |

ABWEICHUNGEN ZUM VORANSCHLAG

| Konto | Bezeichnung | Abweichung | |
|-------|---|-------------------|--------------------|
| | | Besserstellung | Schlechterstellung |
| 0 | Allgemeine Verwaltung | 17'295.65 | |
| 2 | Bildung | 173'627.94 | |
| 4 | Gesundheit | 1'932.00 | |
| 5 | Soziale Sicherheit | 2'927.55 | |
| 9 | Finanzen/Steuern | | 2'050.00 |
| | Ertragsüberschuss (Besserstellung) | | 193'733.14 |
| | Total | 195'783.14 | 195'783.14 |

RECHNUNG 2025

Ergebnis

Die Erfolgsrechnung 2025 der Primarschulgemeinde Rebstein schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 193'733.14 ab. Die Besserstellung gegenüber dem Budget beträgt 2.6%.

Der Personalaufwand liegt rund Fr. 17'000 über den budgetierten Ausgaben. Der Sachaufwand liegt rund Fr. 74'000 und die Abschreibungen liegen rund Fr. 54'000 unter den budgetierten Ausgaben. Die Passivzinsen und der Finanzaufwand liegen im Rahmen der geplanten Werten. Die Kostenbeiträge an Kanton, Gemeinden, Zweckverbände und Fachstellen (u.a. Schulgelder, SPD-Leistungen, externe Therapiekosten usw.) sind um rund Fr. 17'000 tiefer als erwartet ausgefallen. Erfreulicherweise konnten über Fr. 128'000 Mehreinnahmen als geplant generiert werden (Versicherungsleistungen, einmalige Kostenbeiträge usw.).

Jahresrechnungen und Jahresberichte von Zweckverbänden und Organisationen sowie die detaillierte Jahresrechnung und der detaillierte Finanzplan der Primarschulgemeinde Rebstein liegen bis zur Bürgerversammlung zur Einsichtnahme in der Schulverwaltung auf.

BUDGET 2026

Finanzbedarf 2026

Die Budgetierung der Primarschulgemeinde Rebstein findet jeweils Ende November/Anfang Dezember statt. Da zu diesem Zeitpunkt die aktuellen Jahresabschlusszahlen noch nicht verfügbar sind, werden bei der Budgetierung die Grundlagen des letztjährigen Budgetjahres, die planbaren Schüler- und Lektionenzahlen sowie weitere Erfahrungswerte zu Rate gezogen.

Der Primarschulrat Rebstein hat die zu erwartenden Ausgaben und Einnahmen für das Kalenderjahr 2026 nach den Grundsätzen einer realistischen Haushaltsführung aufgestellt.

| | |
|-------------------------------|---------------|
| 1. Aufwand gemäss Voranschlag | Fr. 8'208'000 |
| 2. Ertrag gemäss Voranschlag | Fr. 210'000- |
| 3. Finanzbedarf | Fr. 7'998'000 |

Die Politische Gemeinde Rebstein deckt den vom Primarschulrat Rebstein errechneten Finanzbedarf als gebundene Ausgabe ab. Dieser reduziert sich gegenüber dem Budget des Vorjahres um Fr. 31'000 oder minus 0.4%. Die Begründungen sind aus den einzelnen Erläuterungen ersichtlich.

Erfolgsrechnung 2025 Budget 2026

ALLGEMEINE VERWALTUNG

| Konto | Bezeichnung | BUDGET 2025 | | RECHNUNG 2025 | | BUDGET 2026 | |
|--------------|---|----------------|----------|-------------------|-----------------|----------------|--------------|
| | | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| 0 | Allgemeine Verwaltung | 128'800 | 0 | 119'966.35 | 8'462.00 | 135'600 | 7'100 |
| 01100 | Bürgerversammlung, Abstimmungen, Wahlen | 8'600 | 0 | 5'767.95 | 0.00 | 7'500 | 0 |
| | Personalaufwand | 600 | | 0.00 | | | |
| | Sachaufwand | 8'000 | | 5'767.95 | | 7'500 | |
| | Rückerstattungen | | 0 | | | | 0 |
| 01110 | Geschäftsprüfungskommission, Revisionsstelle | 6'000 | 0 | 1'557.40 | 0.00 | 6'000 | 0 |
| | Personalaufwand | 5'500 | | 1'140.00 | | 5'500 | |
| | Sachaufwand | 500 | | 417.40 | | 500 | |
| | Rückerstattungen | | 0 | | | | 0 |
| 01210 | Schulrat, Kommissionen | 114'200 | 0 | 112'641.00 | 8'462 | 122'100 | 7'100 |
| | Personalaufwand | 91'400 | | 100'933.10 | | 98'600 | |
| | Sachaufwand | 22'800 | | 11'707.90 | | 23'500 | |
| | Rückerstattungen | | 0 | | 8'462.00 | | 7'100.00 |

RECHNUNG 2025

Allgemeine Verwaltung

Die Kosten für die Bürgerversammlung und die Entschädigungen für die GPK sind tiefer ausgefallen. Die Aufwendungen für die Prüfung der Einheitsgemeinde sind tiefer ausgefallen, da das Projekt auf das Jahr 2026 verschoben wurde.



BUDGET 2026

Personalkosten Allgemein

Der Kantonsrat des Kantons St. Gallen hat beschlossen, die Gehälter der Volksschullehrer und des Staatspersonals nicht mit einer Teuerung anzupassen, jedoch den ordentlichen Stufenanstieg zu gewähren.

Sachaufwand Allgemein

Die Budgetzahlen für die Sachaufwendungen liegen tiefer als im Vorjahr. Es sind wenige Ersatzanschaffungen notwendig.

Allgemeine Verwaltung

Die Honorare der Schulbehörde und der Geschäftsprüfungskommission liegen auf Vorjahresniveau.



Erfolgsrechnung 2025 Budget 2026

BILDUNG

| Konto | Bezeichnung | BUDGET 2025 | | RECHNUNG 2025 | | BUDGET 2026 | |
|--------------|--|------------------|----------------|---------------------|-------------------|------------------|----------------|
| | | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| 2 | Bildung | 7'971'500 | 182'500 | 7'857'554.49 | 242'182.43 | 7'938'600 | 197'400 |
| 21100 | Kindergarten | 909'200 | 23'300 | 906'624.68 | 25'216.00 | 935'100 | 25'400 |
| | Personalaufwand | 891'500 | | 889'191.45 | | 916'400 | |
| | Sachaufwand | 17'700 | | 17'433.23 | | 18'700 | |
| | Rückerstattungen | | 23'300 | | 25'216.00 | | 25'400 |
| 21200 | Primarstufe | 2'792'900 | 36'000 | 2'762'065.99 | 58'031.75 | 2'877'500 | 42'000 |
| | Personalaufwand | 2'511'300 | | 2'500'864.92 | | 2'591'500 | |
| | Sachaufwand | 241'600 | | 218'701.07 | | 243'300 | |
| | Transferaufwand | 40'000 | | 42'500.00 | | 42'700 | |
| | Rückerstattungen | | 36'000 | | 58'031.75 | | 42'000 |
| 21210 | Hausaufgabenhilfe, Schwimmkurse | 24'100 | 4'000 | 27'549.60 | 4'014.00 | 19'800 | 4'000 |
| | Personalaufwand | 24'100 | | 27'549.60 | | 19'800 | |
| | Sachaufwand | 0 | | 0.00 | | 0 | |
| | Rückerstattungen | | 4'000 | | 4'014.00 | | 4'000 |
| 21400 | Musikschule | 115'000 | 0 | 131'640.25 | 0.00 | 130'000 | 0 |
| | Transferaufwand | 115'000 | | 131'640.25 | | 130'000 | |

RECHNUNG 2025

Kindergarten

Die Lohn- und Sachaufwendungen liegen in den geplanten Werten.

Primarschule

Durch die Anstellung jüngerer Lehrpersonen hat sich die Lohnstruktur verändert. Die Personalkosten konnten deshalb tiefer gehalten werden als angenommen. Die budgetierten Kosten für Lehrmittel und Verbrauchsmaterial wurden nicht vollständig verwendet.

Das Angebot der Hausaufgabenhilfe wurde im gleichen Masse in Anspruch genommen wie im Vorjahr. Im Gegenzug haben sich die Lohnkosten der Schwimmlehrpersonen erhöht.



BUDGET 2026

Kindergarten

Aufgrund der prognostizierten Schülerzahlen ist die Führung von weiterhin fünf Kindergartenabteilungen ab Sommer 2026 geplant.

Primarstufe

Gegenüber dem Vorjahresbudget erhöhen sich die Personalkosten, da ab Sommer 2026 die 1. Klässler in drei Klassen beschult werden. Zudem sind Stufenanstiege zu berücksichtigen.



Erfolgsrechnung 2025 Budget 2026

BILDUNG

| Konto | Bezeichnung | BUDGET 2025 | | RECHNUNG 2025 | | BUDGET 2026 | |
|--------------|--------------------------------------|------------------|---------------|---------------------|-------------------|------------------|---------------|
| | | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| 21700 | Schulliegenschaften | 1'333'200 | 83'000 | 1'290'717.04 | 108'345.83 | 1'269'300 | 84'600 |
| | Personalaufwand | 367'600 | | 380'036.37 | | 394'500 | |
| | Sachaufwand | 487'600 | | 475'880.67 | | 363'100 | |
| | Abschreibungen | 478'000 | | 434'800.00 | | 511'700 | |
| | Entgelte | | 52'000 | | 66'726.98 | | 53'600 |
| | Finanzertrag | | 31'000 | | 41'618.85 | | 31'000 |
| 21800 | Tagesbetreuung/Mittagstisch | 0 | 0 | 0.00 | 0 | 0 | 0 |
| | Personalaufwand | 0 | | 0.00 | | 0 | |
| | Sachaufwand | 0 | | 0.00 | | 0 | |
| | Rückerstattungen | | 0 | | 0.00 | | 0 |
| 21900 | Schulleitung, Schulverwaltung | 518'800 | 3'700 | 537'103.13 | 10'561.60 | 520'000 | 3'800 |
| | Personalaufwand | 471'600 | | 490'085.53 | | 475'600 | |
| | Sachaufwand | 46'600 | | 46'497.60 | | 43'800 | |
| | Transferaufwand | 600 | | 520.00 | | 600 | |
| | Rückerstattungen | | 3'700 | | 10'561.60 | | 3'800 |

RECHNUNG 2025

Liegenschaften

Durch einen längeren krankheitsbedingten Arbeitsausfall eines Mitarbeiters wurden Stellvertretungen angestellt; deshalb sind die Lohnkosten gegenüber den budgetierten Werten erhöht.

Die Kosten für das Betriebs- und Verbrauchsmaterial sind höher ausgefallen, wohingegen die Kosten für die Anschaffung von Apparaten und Maschinen tiefer ausgefallen sind. Letzteres ist mit tieferen Kosten der Kühlzellenanschaffung begründet.

Die Unterhaltskosten für Apparate/Maschinen sind höher als geplant. Dies ist begründet durch ungeplante Aufwendungen für Reparaturen und Serviceleistungen. Die Unterhaltsarbeiten in allen acht Schulgebäuden fallen tiefer an. Das Anschaffungsprojekt «Projektierungskredit Sanierung/Erweiterungen Schulhaus Schachen» konnte noch nicht abgeschlossen werden. Somit sind die Abschreibungen tiefer als geplant ausgefallen. Auf der Einnahmenseite sind verschiedene Versicherungsleistungen eingegangen.

Schulleitung/Schulverwaltung

Die Personalkosten sind aufgrund einer Pensenerhöhung bei der Schulleitung höher ausgefallen. Die Sachaufwendungen liegen in den Budgetwerten. Als Einnahme konnte ein grösserer Verlaufsbonus der Unfallversicherung verbucht werden.

BUDGET 2026

Schulliegenschaften

Die Personalkosten erhöhen sich gegenüber dem Vorjahr durch Stufenanstiege, aber auch durch notwendige personelle Unterstützungen der Hauswarte. Die Energiekosten werden wie gewohnt sehr optimistisch budgetiert. Zudem sind einige Neuanschaffungen von Reinigungsmaschinen, Mobiliar und weiteren Geräten notwendig. Die Kosten für den ordentlichen Gebäudeunterhalt befinden sich auf Vorjahresniveau. Die Abschreibungen der Investitionsprojekte «Projektierungskredit Sanierung/Erweiterungen Schulhaus Schachen», «Bühneneinrichtung Mehrzweckhalle Progy» und «Sanierung Spielplatz Schulhaus Berg» fallen 2026 erstmals nach Projektabschluss an.

Schulleitung/Schulverwaltung

Die Personalkosten erhöhen sich gegenüber dem Vorjahr durch Stufenanstiege und durch Erhöhung des Schulleitungspensums, sowie durch Weiterbildungen der Schulleitungen. Zudem erhöhen sich die Kosten für die IT-Leistungen der politischen Gemeinde.



Erfolgsrechnung 2025 Budget 2026

BILDUNG

| Konto | Bezeichnung | BUDGET 2025 | | RECHNUNG 2025 | | BUDGET 2026 | |
|--------------|---------------------------------------|----------------|---------------|-------------------|------------------|----------------|---------------|
| | | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| 21910 | Informatik Schule | 214'400 | 0 | 178'601.20 | 551.00 | 159'600 | 0 |
| | Personalaufwand | 35'500 | | 30'711.85 | | 20'700 | |
| | Sachaufwand | 168'500 | | 147'889.35 | | 128'500 | |
| | Abschreibungen VV | 10'400 | | 0.00 | | 10'400 | |
| | Rückerstattungen | | 0 | | 551.00 | | |
| 21920 | Schulpsychologischer Dienst | 50'000 | 0 | 52'813.95 | 0.00 | 50'000 | 0 |
| | Transferaufwand | 50'000 | | 52'813.95 | | 50'000 | |
| 21922 | Schülertransporte | 10'500 | 0 | 10'645.60 | 0.00 | 10'500 | 0 |
| | Sachaufwand | 10'500 | | 10'645.60 | | 10'500 | |
| 21923 | Schulanlässe, Freizeitangebote | 119'900 | 22'500 | 114'744.15 | 19'790.00 | 126'900 | 23'300 |
| | Sachaufwand | 119'900 | | 114'744.15 | | 126'900 | |
| | Rückerstattungen | | 22'500 | | 19'790.00 | | 23'300 |
| 21924 | Schulgelder | 852'000 | 0 | 813'995.25 | 0 | 805'000 | 0 |
| | Transferaufwand | 852'000 | | 813'995.25 | | 805'000 | |
| | Rückerstattungen | | 0 | | | | |

RECHNUNG 2025

Informatik

Die Personalkosten sowie die Kosten für Weiterbildungen sind tiefer ausgefallen. Die Kosten für die Hardware-Anschaffung sind höher als budgetiert, da mehr Schülergeräte, aufgrund von Zuzügen, angeschafft werden mussten. Die Software-Anschaffungen fallen tiefer aus. Die Umstellung auf die Cloud wurde auf das Jahr 2026 verschoben. Zudem sind auch die Abschreibungen tiefer, da das Anschaffungsprojekt «Umrüstung interaktive Wandtafeln» noch nicht abgeschlossen werden konnte.

Schulpsychologischer Dienst

Wenn Schulkinder in problematische Lern- und/oder Sozial-Situationen gelangen, zieht die Schule fachliche Beratung zu. Der Bedarf an schulpsychologischen Dienstleistungen ist im 2025 leicht höher angefallen als in den Vorjahren.

Schulanlässe/Freizeitangebote

Die Kosten für Wintersportwoche und Schulreisen fallen tiefer aus. Sommerlager, Exkursionen usw. sind etwa gleich wie geplant ausgefallen.

Schulgelder

Die Schulgeldkosten der Kleinklassen und Sonderschulen für Kinder mit Beeinträchtigungen sind 2025 unter Budget angefallen. Die Kosten für die Integrationsklasse in Altstätten sind höher, da 5 Kinder diese besucht haben.

BUDGET 2026

Informatik

Auf kantonaler Empfehlung vollzieht der Schulrat mit einem weiteren Anschaffungsteil die 1:1-Geräteausstattung für die Schülerinnen und Schüler. Zudem werden einige Neugeräte für die Lehrerschaft und die Schulhauswarte angeschafft. Damit wird dem allgemeinen Trend der Digitalisierung in der Schule gefolgt. Die Abschreibung für die Investition der Interaktiven Wandtafeln werden wieder budgetiert, weil das Investitionsprojekt im letzten Jahr nicht abgeschlossen wurde.

Schulanlässe

Die Kosten für Wintersportwoche, Sommerlager und weitere Schulveranstaltungen werden teuerungsbedingt leicht erhöht. Im Jahr 2026 bleiben die Budgetkosten für die Schulreisen gleich wie im Vorjahr. Es sind einige spezielle Schulveranstaltungen geplant (Exkursionen, Projektstage, Sporttage usw.).

Schulgelder

Aufgrund der vorliegenden Diagnosen sind ab Sommer mit weiteren auswärtigen Beschulungen von Kindern mit Beeinträchtigungen/Behinderungen zu rechnen. Budgetmässig wird mit Schulgeldern für insgesamt 26 Kinder in Sonder- oder auswärtigen Spezialschulen geplant.

Erfolgsrechnung 2025 Budget 2026

BILDUNG

| Konto | Bezeichnung | BUDGET 2025 | | RECHNUNG 2025 | | BUDGET 2026 | |
|--------------|--------------------------------------|------------------|---------------|---------------------|------------------|------------------|---------------|
| | | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| 21929 | Übriger Schulbetriebsaufwand | 8'000 | 0 | 6'651.95 | 0.00 | 7'100 | 0 |
| | Sachaufwand | 7'500 | | 6'301.95 | | 6'600 | |
| | Transferaufwand | 500 | | 350.00 | | 500 | |
| | Rückerstattungen | | 0 | | 0.00 | | 0 |
| 21930 | Sonderpädagogische Massnahmen | 1'023'500 | 10'000 | 1'024'401.70 | 15'672.25 | 1'027'800 | 14'300 |
| | Personalaufwand | 818'300 | | 815'687.15 | | 808'600 | |
| | Sachaufwand | 7'200 | | 8'128.40 | | 9'200 | |
| | Transferaufwand | 198'000 | | 200'586.15 | | 210'000 | |
| | Rückerstattungen | | 10'000 | | 15'672.25 | | 14'300 |

RECHNUNG 2025

Sonderpädagogische Massnahmen

Im Bereich sonderpädagogische Massnahmen für die Schulkinder sind leicht höhere Personal- und Therapiekosten als budgetiert angefallen.

BUDGET 2026

Sonderpädagogische Massnahmen

Die Personal- und Therapiekosten bewegen sich insgesamt auf einem erhöhten Vorjahresniveau.



Erfolgsrechnung 2025 Budget 2026

GESUNDHEIT, FINANZEN UND STEUERN

| Konto | Bezeichnung | BUDGET 2025 | | RECHNUNG 2025 | | BUDGET 2026 | |
|--------------|---------------------------------------|---------------|------------------|------------------|---------------------|---------------|------------------|
| | | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| 4 | Gesundheit | 19'200 | 400 | 17'111.70 | 243.70 | 19'200 | 400 |
| 43300 | Schularztdienst | 2'900 | 100 | 1'879.86 | 0.00 | 2'900 | 100 |
| | Personalaufwand | 1'300 | | 728.35 | | 1'300 | |
| | Sachaufwand | 1'600 | | 1'151.51 | | 1'600 | |
| | Rückerstattungen | | 100 | | 0.00 | | 100 |
| 43301 | Schulzahnpflege | 16'300 | 300 | 15'231.84 | 243.70 | 16'300 | 300 |
| | Personalaufwand | 15'300 | | 13'693.50 | | 15'300 | |
| | Sachaufwand | 1'000 | | 1'538.34 | | 1'000 | |
| | Rückerstattungen | | 300 | | 243.70 | | 300 |
| 5 | Soziale Sicherheit | 25'000 | 0 | 22'072 | 0 | 33'000 | 0 |
| 54510 | Kinderkrippen und Kinderhort | 25'000 | 0 | 22'072.45 | 0.00 | 33'000 | 0 |
| | Transferaufwand | 25'000 | | 22'072.45 | | 33'000 | |
| | Rückerstattungen | | 0 | | | | |
| 9 | Finanzen und Steuern | 70'100 | 8'031'700 | 69'450.00 | 7'835'266.86 | 81'600 | 8'003'100 |
| 96100 | Zinsen | 70'100 | 100 | 69'450.00 | 0.00 | 81'600 | 100 |
| | Finanzaufwand | 70'100 | | 69'450.00 | | 81'600 | |
| | Rückerstattungen | | 100 | | 0.00 | | 100 |
| 97100 | Rückvergütungen aus CO2-Abgabe | 0 | 2'600 | 0.00 | 0.00 | 0 | 5'000 |
| | Transferertrag | | 2'600 | | 0.00 | | 5'000 |
| 99100 | Finanzbedarf Schulgemeinden | 0 | 8'029'000 | 0.00 | 7'835'266.86 | 0 | 7'998'000 |
| | Transferertrag | | 8'029'000 | | 7'835'266.86 | | 7'998'000 |

RECHNUNG 2025

Gesundheit

Die Kosten liegen unter den geplanten Werten.

Finanzen

2025 mussten keine Neufinanzierungen vorgenommen werden.

BUDGET 2026

Gesundheit

Die budgetierten Kosten liegen im Vorjahreswert.

Krippen/Horte/Spielgruppen

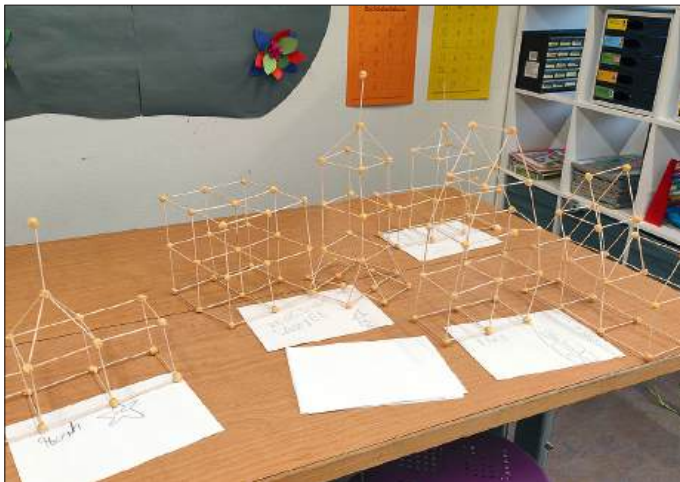
Die budgetierten Kosten erhöhen sich gegenüber dem Vorjahreswert, aufgrund einer Erweiterung des Angebotes.

Finanzen

Die Zinskosten für die Fremdfinanzierung der langfristigen Schulden erhöhen sich gegenüber dem Vorjahreswert.

Gestufte Erfolgsrechnung Artengliederung

| Konto | Bezeichnung 1 | Bezeichnung 2 | BUDGET 2025 | RECHNUNG 2025 | BUDGET 2026 |
|-------|--|------------------------------------|-------------------|----------------------|-------------------|
| 30 | Betrieblicher Aufwand | Personalaufwand | 5'234'000 | 5'250'621.82 | 5'347'800 |
| 31 | Betrieblicher Aufwand | Sach- und übriger Betriebsaufwand | 1'141'000 | 1'066'805.12 | 984'700 |
| 33 | Betrieblicher Aufwand | Abschreibungen Verwaltungsvermögen | 488'400 | 434'800.00 | 522'100 |
| 36 | Betrieblicher Aufwand | Transferaufwand | 1'281'100 | 1'264'478.05 | 1'271'800 |
| | Betrieblicher Aufwand | Total | 8'144'500 | 8'016'704.99 | 8'126'400 |
| 42 | Betrieblicher Ertrag | Entgelte | -151'900 | -209'269.28 | -173'900 |
| 43 | Betrieblicher Ertrag | Verschiedene Erträge | 0 | 0.00 | 0 |
| 46 | Betrieblicher Ertrag | Transferertrag | -8'031'600 | -7'835'266.86 | -8'003'000 |
| | Betrieblicher Ertrag | Total | -8'183'500 | -8'044'536.14 | -8'176'900 |
| 34 | Finanzierung | Finanzaufwand | 70'100 | 69'450.00 | 81'600 |
| 44 | Finanzierung | Finanzertrag | -31'100 | -41'618.85 | -31'100 |
| | Finanzierung | Total | 39'000 | 27'831.15 | 50'500 |
| | Operatives Ergebnis (1. Stufe) | | 8'214'600 | 8'086'154.99 | 8'208'000 |
| | Ergebnis aus Reserveveränderungen | | 0 | 0.00 | 0 |
| | Gesamtergebnis (2. Stufe) | | 8'214'600 | 8'086'154.99 | 8'208'000 |



Kommentar zur Erfolgsrechnung

NEUE AUSGABEN IM BUDGET 2026

Diese Liste gilt als Ergänzung zu den Kommentaren zum Budget.

| Kto. | Rg. | Art1 | Art2 | Bezeichnung | Betrag Fr. |
|---------|-----|------|------|--|------------|
| 01210 | ER | E | N | Honorare Externe Beratung - Prüfung Einheitsgemeinde Rebstein | 7'500 |
| 01210 | ER | E | N | Honorare Externe Beratung - Prüfung Initiative zum Schulmodell | 8'000 |
| 21200 | ER | W | G | Dreifachführung 1. Primarklasse (August bis Dezember) | 45'000 |
| 21200 | ER | E | N | Turngeräte - Turnhalle Progy/Schachen | 4'490 |
| 21200 | ER | E | N | Umzug und Zimmereinrichtungen neues Schulmodell | 17'900 |
| 21200 | ER | E | N | Einrichtung Logopädierraum | 6'600 |
| 21200 | ER | E | N | Lehrertische alle Schulhäuser | 42'000 |
| 21700 | ER | E | N | Tische Mehrzweckraum Berg | 5'800 |
| 21700 | ER | E | N | Rasenroboter Kiga Isenbühl und Kiga Mühlener | 8'800 |
| 21700 | ER | E | N | Turnhallen-Revision (3-Jahresrhythmus) | 9'000 |
| 21700 | ER | E | N | Bauliche Anpassungen zur optimalen Stauraumnutzung | 15'000 |
| 21700 | ER | E | N | Gonganlage Berg | 7'000 |
| 21700 | ER | E | N | Bodensanierung Ping-Pong-Tisch Schulhaus Schachen | 8'100 |
| 21700 | ER | E | N | Erneuerung Tornetze und Bandenpanelen Schulhaus Burggut | 6'500 |
| 21700 | ER | E | N | Reinigung WC (Kalk/Spülkäste) in alle Anlagen | 8'100 |
| 21700 | ER | E | N | Verdunklungsmarkise Foyer/Halle MzH Progy | 10'730 |
| 21700 | ER | E | N | Elektronisches Schliesssystem - Schulanlage Berg, Burggut, Mehrzweckhalle Progy | 31'000 |
| 21910 | ER | E | G | Zusatzarbeitsaufwand Projekt PUPIL | 3'500 |
| 21910 | ER | E | N | Informatik-1:1-Geräteausstattung für SchülerInnen | 17'300 |
| 21910 | ER | E | N | Informatik-Geräteausstattung für Lehrpersonen | 25'740 |
| 21910 | ER | E | N | Monitor/Tastaturen/Dockingstation für Schulrat, Schulleitung, Sitzungszimmer Schulverwaltung | 1'900 |
| 21910 | ER | E | N | Notebooks für Hauswarte und Dockingstation | 3'100 |
| 21910 | ER | E | N | Notebook-Wagen | 3'000 |
| 21910 | ER | E | N | WLAN Access Points Schulhaus Schachen | 4'400 |
| 21910 | ER | E | N | Interaktive Wandtafel Update/Umbausatz | 13'000 |
| 21910 | ER | E | N | Umstellung auf Cloud-Only | 14'400 |
| Invest. | IR | E | N | Neuinvestition Interaktive Wandtafeln (Übertrag) | 43'000 |
| Invest. | IR | E | N | Projektierungskredit Sanierung/Erweiterung Schulhaus Schachen (Übertrag) | 143'000 |
| Invest. | IR | E | N | Bühneneinrichtung MzH Progy | 313'000 |
| Invest. | IR | E | N | Sanierung Spielplatz Schulhaus Berg (inkl. Tartanplatz) | 78'000 |

ER Erfolgsrechnung E Einmalige Ausgaben G Gebundene Ausgaben
IR Investitionsrechnung W Wiederkehrende Ausgaben N Nicht gebundene Ausgaben



Investitionsrechnung

INVESTITIONSRECHNUNG

| Konto Bezeichnung | BUDGET 2025 | | RECHNUNG 2025 | | BUDGET 2026 | |
|--|----------------|----------------|-------------------|-------------------|----------------|----------------|
| | Ausgaben | Einnahmen | Ausgaben | Einnahmen | Ausgaben | Einnahmen |
| 21700 Schulanlagen | 434'000 | 434'000 | 153'247.68 | 153'247.68 | 577'000 | 577'000 |
| 504009 Neuanschaffung Tische/Stühle MzH Progy | 180'000 | | 85'964.58 | | 0 | |
| 504010 Neuanschaffung Interaktive Wandtafeln | 104'000 | | 60'746.80 | | 43'000 | |
| 504011 Projektierungskredit Sanierung/Erweiterung Schulhaus Schachen | 150'000 | | 6'536.30 | | 143'000 | |
| 504012 Bühneneinrichtung Progy | | | | | 313'000 | |
| 504013 Spielplatz Berg | | | | | 78'000 | |
| 69000 Aktivierte Ausgaben | | 434'000.00 | | 153'247.68 | | 577'000 |

RECHNUNG 2025

Neuanschaffung Bestuhlung und Tische – Mehrzweckhalle Progy

Das Bauprojekt «Neuanschaffung Bestuhlung und Tische» konnte mit einem Minderaufwand von Fr. 94'018.52 abgeschlossen werden. Dieser Minderaufwand wurde durch hohe Kundenrabatte erzielt.

| | |
|------------------------|----------------|
| Budget | Fr. 219'000.00 |
| effektive Bruttokosten | Fr. 124'981.48 |
| Mehraufwand | Fr. 94'018.52 |

Der Primarschulrat dankt allen beteiligten Handwerkern und Planern für die guten Arbeiten.

BUDGET 2026

Investitionsprojekte

Der Schulrat hat bestimmt, dass für die Bühneneinrichtung in der Mehrzweckhalle Progy die Bühnenhochzüge sowie die Beleuchtung ersetzt werden. Zudem wird der Spielplatz, inklusive Tartanplatz, im Schulhaus Berg saniert.

Die Restkosten für die sanierungsbedürftigen interaktive Wandtafeln und dem Projektierungskredit für die geplante Sanierung/Erweiterung des Schulhauses Schachen fallen im 2026 an.



Anhang zur Jahresrechnung

1. GRUNDSÄTZE DER RECHNUNGSLEGUNG

Die vorliegende Rechnung wurde in Übereinstimmung mit dem Gemeindegesezt und der Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden erstellt. Es werden die allgemeinen Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung der St. Galler Gemeinden angewendet.

2. EIGENKAPITALNACHWEIS

Die Primarschulgemeinde Rebstein führt nach gesetzlichen Bestimmungen kein Eigenkapital. Aufwand- und Ertragsüberschüsse werden jeweils mit der Politischen Gemeinde Rebstein verrechnet.

3. RÜCKSTELLUNGSSPIEGEL

Die Primarschulgemeinde Rebstein hat keine Rückstellungen bilanziert.

4. BETEILIGUNGSSPIEGEL

Die Primarschulgemeinde Rebstein verfügt über folgende Beteiligungen ohne massgebende kapitalmässig oder organisatorisch Beeinflussung sowie ohne wesentliches Risiko (Zahlungsströme im Berichtsjahr):

| | |
|--|----------------|
| - Zweckverband Regionale Kleinklasse Oberes Rheintal | Fr. 30'884.65 |
| - Verein Musikschule Oberrheintal | Fr. 131'640.25 |
| - Logopädische Vereinigung Oberrheintal | Fr. 156'289.30 |

5. GEWÄHRLEISTUNGSSPIEGEL

Es bestehen keine Eventualverpflichtungen und weitere Tatbestände mit Eventualcharakter, wenn sie noch nicht als Rückstellungen verbucht wurden.

6. ZUSÄTZLICHE ANGABEN

6.1. Übersicht über noch nicht abgerechnete Investitionskredite

Die Investitionskredite für die Anschaffungsvorhaben «Neuan-schaffung interaktive Wandtafeln» und «Projektierungskredit Sanierung/Erweiterung Schulhaus Schachen» sind per 31.12.2025 noch nicht abgerechnet.

6.2. Leasingverbindlichkeiten

Mit der Firma Toshiba Tec Switzerland AG bestehen vier Leasing-verträge für die Kopiersysteme in den Schulhäusern und der Schulverwaltung (All-In-Mieten inkl. Kopien/Service/Toner usw.).

7. ABSCHREIBUNGSMETHODEN UND -SÄTZE

Die Aktivierungsgrenze liegt gemäss Schulratsbeschluss bei Fr. 75'000.00 und das Verwaltungsvermögen wird linear über folgende Nutzungsdauern abgeschrieben:

| | |
|--------------------------------|-------------------------------|
| Böden | keine |
| Tiefbauten | 40 Jahre |
| Hochbauten | 25 Jahre |
| Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge | 7 Jahre |
| Immaterielle Anlagen | 5 Jahre |
| Übrige Sachanlagen | nach erwarteter Nutzungsdauer |

8. ANLAGESPIEGEL

a.) Finanzvermögen

Die Primarschulgemeinde Rebstein führt aktuell keine Finanz- und Sachanlagen im Finanzvermögen.

b.) Verwaltungsvermögen

(siehe nachfolgende Tabelle)



Anhang zur Jahresrechnung

| | 1403 Tiefbauten | 1404 Hochbauten | 1406 Mobilien | 1407 Anlagen im Bau | 1409 übrige Sach- anlagen | 1429 übrige imma- terielle Anlagen | Total |
|----------------------------------|--------------------|--------------------|------------------|------------------------|---------------------------------|--|--------------------|
| Anschaffungswerte | | | | | | | |
| Stand per 1.1.2025 | 0 | 13'559'764 | 0 | 316'503 | 1'594'435 | 0 | 15'470'702 |
| Anschaffungen netto | 0 | 0 | 0 | 67'283 | 85'965 | 0 | 153'248 |
| Umbuchungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Stand per 31.12.2025 | 0 | 13'559'764 | 0 | 383'786 | 1'680'400 | 0 | 15'623'950 |
| Kumulierte Abschreibungen | | | | | | | |
| Stand per 1.1.2025 | 0 | -9'508'637 | 0 | 0 | -241'000 | 0 | -9'749'637 |
| Planmässige Abschreibungen | 0 | -296'400 | 0 | 0 | -138'400 | 0 | -434'800 |
| Ausserplanmässige Abschreibungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Abgänge/Verkäufe | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Umbuchungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Stand per 31.12.2025 | 0 | -9'805'037 | 0 | 0 | -379'400 | 0 | -10'184'437 |
| Buchwert per 1.1.2025 | 0 | 4'051'127 | 0 | 316'503 | 1'353'435 | 0 | 5'721'065 |
| Buchwert per 31.12.2025 | 0 | 3'754'727 | 0 | 383'786 | 1'301'000 | 0 | 5'439'513 |



Finanzplan

FINANZPLAN 2027 BIS 2030

Der Finanzplan wird als rollende Planung vom Schulrat jährlich überarbeitet sowie neuen Gegebenheiten und Erkenntnissen angepasst. Es ist kein verbindliches Mehrjahresbudget, sondern ein Führungsinstrument und Arbeitsmittel für die zukünftige Haus-

haltungsführung. Der Finanzplan der Primarschulgemeinde Rebstein ist Bestandteil der Finanzplanung der Politischen Gemeinde Rebstein. Der Detailplan liegt in der Schulverwaltung zur Einsichtnahme auf.

| | 2027 Prognose | 2028 Prognose | 2029 Prognose | 2030 Prognose |
|--------------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|
| geschätzter Finanzbedarf | 8'725'000 | 9'103'000 | 9'415'000 | 9'608'000 |

Inventar der Liegenschaften

INVENTAR DER LIEGENSCHAFTEN

| Objekt | Parz.Nr. | Vers. Nr. | Fläche m ² | Verkehrswert | Schätzungsjahr |
|---------------------------------------|----------|-----------------|-----------------------|--------------|----------------|
| Verwaltungsvermögen | | | | | |
| Schulanlage Berg | 22-00841 | 676, 1242, 2045 | 7'498 | 4'700'000 | 2024 |
| Schulhaus Burggut | 22-00957 | 518, 1725, 1726 | 2'178 | 2'200'000 | 2024 |
| Rasenplatz Burggut | 22-01537 | | 1'520 | 645'000 | 2024 |
| Kindergarten Isenbühl | 22-01307 | 977, 1926 | 1'464 | 739'000 | 2025 |
| Kindergarten Mühlener | 22-01282 | 956 | 1'088 | 775'000 | 2025 |
| Progyzentrum inkl. Turnhalle Schachen | 22-00296 | 1828, 1033 | 5'159 | 4'360'000 | 2024 |
| Kindergarten Schachen | 22-00072 | 1394, 1957 | 3'299 | 1'190'000 | 2024 |
| Schulhaus Schachen | 22-00071 | 1289 | 9'307 | 2'830'000 | 2024 |

Besoldung Behördenmitglieder

Nach den Bestimmungen gemäss Gemeindegesetz Art. 123b müssen die Entschädigungen der gewählten Behördenmitglieder veröffentlicht werden. Die Primarschulgemeinde Rebstein entlohnt diese

mittels Pauschalentschädigungen und Pauschalspesen gemäss internem Reglement. Die nachfolgenden Zahlen beinhalten Lohn- und Spesenzahlungen im 2025.

| Name | Funktion | Bruttolohn | Spesen |
|--|---------------------------------|-------------------------|--------------|
| Ledergerber Nicole | Schulratspräsidentin (30%) | Fr. 36'000.00 | Fr. 2'500.00 |
| Celentano Massimo | Mitglied Schulrat/Vizepräsident | Fr. 10'000.00 | Fr. 300.00 |
| Huynh-Biefer Rahel | Mitglied Schulrat | Fr. 9'000.00 | Fr. 300.00 |
| Langenegger Miriam | Mitglied Schulrat | Fr. 9'000.00 | Fr. 300.00 |
| Paillon Bettina | Mitglied Schulrat | Fr. 9'000.00 | Fr. 300.00 |
| Mitglieder Geschäftsprüfungskommission | | Fr. 300.00 - Fr. 560.00 | |

Sanierung und Umrüstung der Bühnenhochzüge sowie Erneuerung der Bühnenbeleuchtung in der Mehrzweckhalle Progy

Geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

In der Mehrzweckhalle Progy finden seit 1988 neben Schul- und Vereinssport auch jährlich rund 50 gesellschaftliche Veranstaltungen, Unterhaltungsabende der Ortsvereine, Tagungen, Hauptversammlungen, Fasnachtsanlässe, Ausstellungen und sonstige Veranstaltungen statt. Für diese Fest- und Kulturanlässe sind intakte und zeitgemässe Bühnentechnik und Beleuchtung sowie auch ansprechende Bühnenvorhänge unumgänglich.

- Die Bühnentechnik stammt überwiegend aus dem Jahr 1987. 2017 wurden Teilkomponenten erneuert. Es wird selbstverständlich geprüft, was noch weiterverwendet werden kann und was ersetzt werden muss.
- Die Hochzüge entsprechen nicht mehr den heutigen Standards und müssen sicherheitstechnisch dringend erneuert werden. Die Betriebserlaubnis wird ansonsten in Frage gestellt.
- Die Lichtinstallation muss aufgrund der Umrüstung auf die heutige Technik umgestellt werden. Die Lichtquellen aus dem Jahr 1988 sind heutzutage nicht mehr erhältlich.
- Die Vorhänge sind in die Jahre gekommen, zum Teil zerrissen und müssen dringend ersetzt werden.

KOSTENVORANSCHLAG

| | |
|--|--------------------|
| Sanierung Bühnentechnik (Motorhochzüge, Obermaschinerie, Unterverteilung, Textilien, Montage, Tests) | Fr. 216'000 |
| Umrüstung Beleuchtung auf LED (Scheinwerfer, Steuerung, elektrische Arbeiten, iPad-Bedienung, Montage) | Fr. 97'000 |
| Gesamtkosten | Fr. 313'000 |

Die Sanierung der Bühnentechnik sowie die Umrüstung der Beleuchtung entsprechen den aktuellen Anforderungen bezüglich Sicherheit für alle Nutzerinnen und Nutzer des Progy. Die Betriebserlaubnis ist für die nächsten Jahre wieder gesichert. Die Umrüstung der Beleuchtung auf LED reduziert den Energie-



verbrauch und die Betriebskosten und erhöht die Betriebssicherheit.

Neue Vorhänge verbessern das allgemeine Bild unseres Progy. Die Nutzbarkeit ist gewährleistet und den aktuellen Brandschutznormen wird entsprochen.

GESETZLICHE GRUNDLAGEN

Die Kreditgenehmigung für die vorliegende Sanierung/Umrüstung, Erneuerung Bühnenhochzüge und Beleuchtung Bühne Mehrzweckhalle Progy liegt gemäss gesetzlichen Vorgaben (Art. 29 Gemeindeordnung und Anhang Finanzbefugnisse) in der Kompetenz der Bürgerschaft. Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger beschliessen deshalb über das Finanzgeschäft an der Bürgerversammlung durch Handmehr.

ZUSAMMENFASSUNG UND ANTRAG

Mit der geplanten Sanierung/Umrüstung, Erneuerung Bühnenhochzüge und Beleuchtung Bühne Mehrzweckhalle Progy wird sowohl einheimischen als auch auswärtigen Gästen eine sicherheitstechnisch gut ausgestattete Bühne mit moderner Bühnentechnik und ansprechenden Bühnenvorhängen übergeben.

Gestützt auf vorangegangene Ausführungen empfiehlt der Primarschulrat Rebstein der Zustimmung zum nachfolgenden Antrag:

1. Das Vorhaben «Sanierung/Umrüstung, Erneuerung Bühnenhochzüge und Beleuchtung Bühne Mehrzweckhalle Progy» ist zu genehmigen und hierfür einem erforderlichen Investitionskredit von Fr. 313'000.- zuzustimmen. Die Aufwendungen sind nach den gesetzlichen Vorgaben jeweils zu Lasten der Erfolgsrechnung abzuschreiben.

Rebstein, 13. Februar 2026

PRIMARSCHULRAT REBSTEIN



Personal

MITARBEITENDE PER 1.2.2026

| | |
|-----------------------|--|
| Adejo Sarah | Kindergärtnerin |
| Allemann Sina | Primarlehrerin |
| Belorf Annikäthi | Kindergärtnerin |
| Benz Nicole | Reinigungsmitarbeiterin |
| Biedermann Aline | Primarlehrerin |
| Breu Nicole | Primarlehrerin |
| Breu Tanja | Primarlehrerin |
| Bucher Gaby | Mitarbeiterin Gesundheitsdienst |
| Bucko Henry | Primarlehrer |
| Büchel Esther | Bühnenchefin Progy |
| Büchel Karin | Schwimmlehrerin |
| Büchel Philipp | Bühnenchef Stellvertreter Progy |
| Büchel Ramon | Primarlehrer |
| Celentano Manuela | Primarlehrerin |
| Diaz Nadja | Reinigungsmitarbeiterin |
| Dietsche Veronique | Kindergärtnerin / Förderlehrperson DaZ |
| Dubach Chantal | Primarlehrerin / TICTS |
| Eisenhut Regula | Klassenassistentin |
| Forrer Rosmarie | Schulverwalterin |
| Fousseni Andrea | Lehrperson Einschulungsjahr |
| Fritz Bettina | Kindergärtnerin / Förderlehrperson DaZ |
| Ganther Jacqueline | Schulische Heilpädagogin ISF |
| Graf Bernadette | Primarlehrerin |
| Grossenbacher Sonja | Klassenassistentin |
| Grünenfelder Regula | Schulische Heilpädagogin ISF |
| Gurria Sergio | Reinigungsmitarbeiter |
| Haldner Yvonne | Schwimmlehrerin |
| Hartert Gaby | Klassenassistentin |
| Häsler Diana | Primarlehrerin / PICTS |
| Horber Patricia | Primarlehrerin |
| Jahn Edda | Primarlehrerin |
| Jenny Michael | Schulhauswart |
| Jenny Nadja | Klassenassistentin |
| Jost Mirjam | Kindergärtnerin |
| Keel Kevin | Reinigungsmitarbeiter |
| Keel Yvonne | Klassenassistentin / Betreuerin Hausaufgabenhilfe |
| Koller Daniel | Primarlehrer |
| Koller Michaela | Primarlehrerin |
| Marquart Margrit | Förderlehrperson ISF |
| Mayer Anja | Klassenassistentin |
| Mayer Nadine | Primarlehrerin |
| Martinelli Ilse | Fachlehrerin Kindergarten |
| Mehrrath Sophia Marie | Primarlehrerin |
| Pfändler Ursula | Primarlehrerin |
| Pfister Eveline | Schulleiterin |
| Pilipovic Aida | Reinigungsmitarbeiterin |
| Pilipovic Sead | Reinigungsmitarbeiter |
| Portmann Stefanie | Schulleiterin |
| Reiss Maria | Schulverwalterin |
| Rohner Sabrina | Primarlehrerin |
| Schädler Selina | Primarlehrerin / PICTS und TICTS |
| Schärer Anouk | Primarlehrerin |

| | |
|-----------------------|--|
| Schegg Monica | Fachlehrerin Textiles Gestalten |
| Schelling Susanne | Schwimmlehrerin |
| Schmid Andrea | Primarlehrerin |
| Schmid-Egert Maya | Schulische Heilpädagogin ISF |
| Sicrocco Eveline | Klassenassistentin |
| Sonderer Ursula | Schulische Heilpädagogin ISF |
| Stadler Petra | Primarlehrerin |
| Stahlberger Karin | Fachlehrerin Textiles Gestalten |
| Stieger Karin | Reinigungsmitarbeiterin |
| Sutter Irma | Reinigungsmitarbeiterin |
| Sutter Mara | Betreuerin Hausaufgabenhilfe |
| Sutterlüty Andreas | Primarlehrer |
| Vogel Mirjam | Primarlehrerin |
| von Siebenthal Marina | Klassenassistentin |
| Wälter Corinne | Betreuerin Hausaufgabenhilfe / Schwimmhilfe |
| Weder Katja | Primarlehrerin |
| Wiesner Barbara | Primarlehrerin |
| Wiesner Gabriel | Schulhauswart |
| Woodtli Manuela | Kindergärtnerin |
| Wüst Jasmin | Primarlehrerin |
| Zemp Peter | Turnhallen Verantwortlicher (Progy/ Schachen) |
| Zollikofer Annajulia | Kindergärtnerin |
| Zünd Claude | Schulhauswart – Teamleiter |

Personen für kurzfristige oder spezielle Aufträge sind im Personalverzeichnis nicht aufgeführt.

Abkürzungen:

ISF = Integrierte Schülerförderung

DaZ = Deutsch als Zweitsprache

Schulzahnarzt/Schularzt

| | |
|-----------------------------|---------------|
| Egli Frank Michael, Marbach | Schulzahnarzt |
| Roth Daniel, Balgach | Schulzahnarzt |
| Schwela Jörg, Rebstein | Schulzahnarzt |
| vakant | Schularzt |

Schulsozialarbeit

| | |
|-------------|---|
| Gerber Gesa | Bergstrasse 45, 9445 Rebstein Natel 079 354 94 88 ggerber@psrebstein.ch |
|-------------|---|

Pädagogische Schulleitung

| | |
|-------------------|--|
| Pfister Eveline | Schulleitung epfister@psrebstein.ch |
| Portmann Stefanie | Co-Schulleitung sportmann@psrebstein.ch |

Schulverwaltung

| | |
|--------------------|---|
| Tel. 071 777 20 90 | Alte Landstrasse 75, 9445 Rebstein schulverwaltung@psrebstein.ch |
|--------------------|---|

Behörden

PRIMARSCHULRAT

Nicole Ledergerber (Präsidentin)
Massimo Celentano (Vizepräsident)
Rahel Huynh-Biefer
Miriam Langengger
Bettina Paillon

KONSTITUIERUNG AMTSDAUER 2025/2028

Ressort

Finanzen/Verwaltung
Personal
Pädagogik
Gesundheit
Informatik
Liegenschaften/Anlagen
Betriebskommission Progyzentrum

Präsident/in

Miriam Langengger
Nicole Ledergerber
Rahel Huynh-Biefer
Nicole Ledergerber
Bettina Paillon
Massimo Celentano
Massimo Celentano

Delegationen

Musikschule Oberrheintal
Logopädische Vereinigung Oberrheintal
Freizeitwerkstatt Rebstein (Revisor)
Schülerhort Rebstein

Bettina Paillon
Rahel Huynh-Biefer
Rahel Huynh-Biefer
Bettina Paillon

GESCHÄFTSPRÜFUNGSKOMMISSION

Deborah Frei (Präsidentin)
Stefan Frei
Martina Keel
Jahn Tobler
Pascal Villommet

